

Jury des Wettbewerbs würdigt beim Landesfinale das gesellschaftliche Engagement des Weinheimer Vereins.

TSG für gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet

Weinheim/Stuttgart. Der Jubel war groß: Die TSG 1862 Weinheim hat in Stuttgart die Auszeichnung „Kleiner Stern des Sports“ in Silber bekommen. Damit zeichnen die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus in besonderem Maße gesellschaftlich engagieren. Den mit 1250 Euro dotierten Landespreis erhielt die TSG für ihr Projekt „Nessie Schulschwimmen“. Weil es immer mehr Kinder im Grundschulalter gibt, die nur ungenügend bis gar nicht schwimmen können, organisiert der Verein seit 2015 Schulschwimmwochen. Alle Weinheimer Schulkinder der dritten Klassen (rund 400 Kinder) bekommen damit den Spaß am Schwimmen vermittelt und lernen, wie sie sich sicher im Element „Wasser“ bewegen können. Die Schwimmkurse werden von qualifizierten Sportfachkräften der TSG abgehalten. Die Schüler bekommen eine Woche lang Unterricht in homogenen Leistungsgruppen und erhalten am Ende alle ein Abzeichen, wie etwa den Frosch oder das Seepferdchen. Damit gehen alle mit einem Erfolgserlebnis nach Hause, heißt es in einer Pressemitteilung. Gerade während der coronabedingten Schließung der Schwimmbäder habe sich die Situation, dass immer weniger Kinder schwimmen lernen, verschärft. Umso wichtiger sei das Angebot der TSG Weinheim, heißt es in der Begründung der Jury des Landeswettbewerbs, für den sich die TSG durch den Sieg beim Regionalentscheid der Volksbank Kurpfalz qualifiziert hatte. Außerdem könnten mit den Schwimmwochen gesellschaftliche Schichten erreicht werden, die sich einen Schwimmkurs für ihre Kinder nicht leisten können oder wollen, so die Jury weiter. Das Bild zeigt (stehend von links) Michael Hoffmann (Volksbank Kurpfalz), Bernhard Deigert, Matthias Stöhrer, Alexander Erg (alle TSG), Gerhard Mengesdorf (Präsident des Badischen Turnerbundes) und Kordula Rau (TSG) sowie (vorne von links) Simone Saggau und Nico Schütz (beide TSG). Bild: BWGV

